

"Energie in Bürgerhand" Genossenschaft in Gründung

1. Bundesweite Tagung

Der Energieversorger e.on beabsichtigt, seine Tochter Thüga AG, die an 90 Stadtwerken beteiligt ist, zu verkaufen. Neben den kommunalen Unternehmen haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, die ebenfalls beabsichtigen, Anteile an der Thüga zu erwerben.

Dies soll über eine Genossenschaft, die "Energie-in-Bürgerhand eGiG", erfolgen. Die Genossenschaft hat bis zum heutigen Tag von über 1700 Menschen Einzahlungen auf das Treuhandkonto und Zusagen von über 10 Millionen Euro gesammelt und will ihre Aktivitäten jetzt weiter ausdehnen.

Der Auftakt einer bundesweiten Kampagne fand am 10. und 11. Juli in Freiburg statt. Am Ende dieser Tagung verständigten sich die Teilnehmer auf die folgende Schlussresolution.

Schluss-Resolution des Freiburger Auftakts, 11. Juli 2009

„Wirtschaft auf die Füße gestellt“

Bürger wollen nachhaltige und dezentrale Energieversorgung

Wir sind heute 250 Vertreterinnen und Vertreter aus 82 Kommunen, im Namen von derzeit 1.700 Mitmachern bei „Energie in Bürgerhand“, Genossenschaft in Gründung. Wir sind in Freiburg zusammengekommen, um eine Idee noch breiter zu streuen:

Wir wünschen uns eine „neue Thüga“: Eine Thüga, die uns Bürgern mit-gehört. Dies wollen wir gemeinsam mit unseren örtlichen Stadtwerken erreichen.

Wir, die wir uns in „Energie in Bürgerhand“ zusammengefunden haben, werden aktiv dazu beitragen, eine neue Energiepolitik in Deutschland wirksam mitzubestimmen.

Machen Sie mit – Machen Sie anderen Lust aufs Mitmischen – überall im Land! Jeder neue Mensch ist willkommen!

Weitere Informationen:

www.energie-in-buergerhand.de

Dr. Burghard Flieger 0761 - 70 90 23

Dr. Jörg Lange 0151 - 21 16 28 54

Eckhard Tröger 0761- 5574601 oder 0178 - 5574609